

TURNIER / Auch Lore Krainer beim 4. Gmundner Tarockturnier

Hoffen auf den Gstieß

GMUNDEN / Wachsender Beliebtheit erfreut sich das zum Hausruck-Cup zählende Gmundner Tarockturnier. Im Gasthof Grünberg, wo es kürzlich zum vierten Mal über die Bühne ging, traten 160 Spieler aus ganz Österreich an, erstaunlicherweise ebenso viele Wiener wie Gmundner, nämlich rund ein Dutzend. Unter ihnen befand sich auch die bekannte Kabarettistin Lore Krainer.

Die Teilnehmer werden immer mehr

Mag. Ingrid Müller, eine in Wien lebende Gmundnerin, die den Bewerb organisiert, freut sich über eine elfprozentige Zunahme der Tarockierer.

Den Sieg holte sich diesmal der Salzburger Johann Zandt vor Johann Feichtinger aus Altmünster und Karl Lehner aus Frankenmarkt.

Den Hausruck-Cup führt nach sieben Teilbewerben wieder einmal dessen vierfache Gewinner Baltasar Rohrmoser aus Salzburg an, gefolgt von Hubert Zauner aus Bad Ischl und Josef Wen-



Lore Krainer – sie landete im ersten Drittel – zählte auch zu den 160 Tarockierern, die beim „Grünbergwirt“ auf einen Gstieß, die ranghöchste Karte, hofften. FOTO: MÜLLER

ninger aus Zell am Pettenfirst. Der achte Teilbewerb ging gestern in Fornach über

die Bühne, die gesamte Saison umfasst 20 Bewerbe und das Finale.